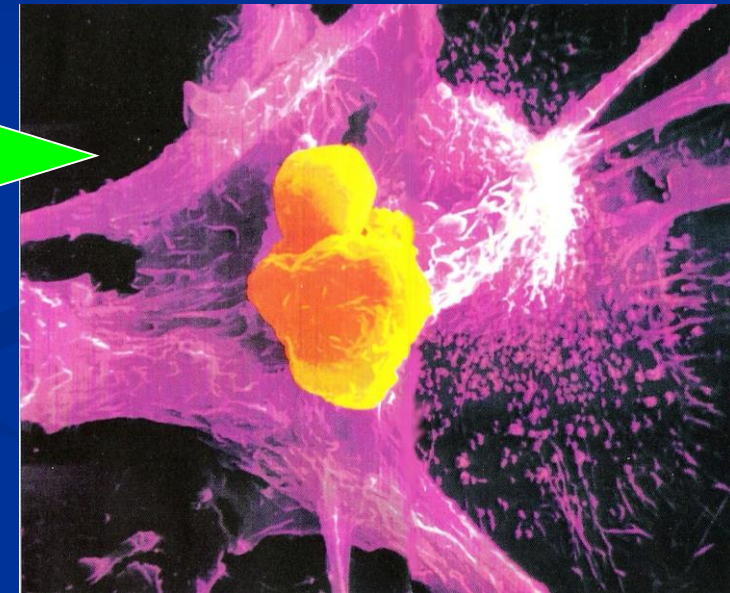




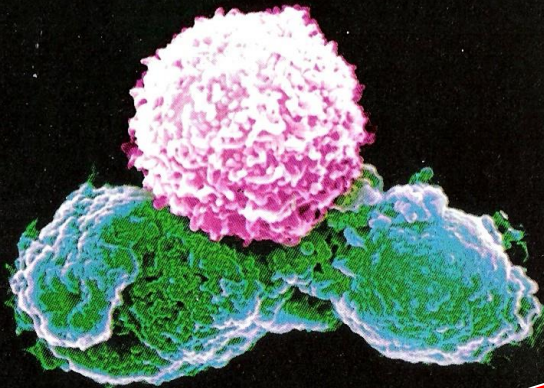
Biologische = Bio-logische Krebsmedizin

+ Immunsystem +

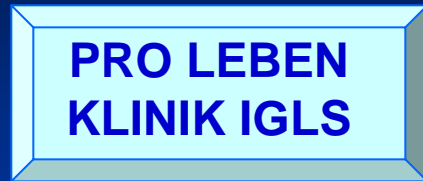


Die Makrophagen machen
eine Krebszelle unschädlich

- Immunsystem -



Zellteilung einer Tumorzelle



Stationäre,
ganzheitliche,
biologische
Krebsmedizin.

Hilberstraße 3
A-6080 Igls
Tel: +43(0)512-379862
Fax: +43(0)512-379625
www.prolebenklinik-igls.at



Behandlung von Krebs-
u. chronisch Kranken

PRÄVENTIVMEDIZIN
(Krankheitsvermeidung)

Frühlingsstraße 30
83043 Bad Aibling
Tel: 08061-49780
Fax: 08061-497813
www.praxis-daudert.com



Ärzteausbildung,
Präventivmedizin,
Patientenschulungen,
Öffentlichkeitsarbeit,
Soziales Engagement
für Patienten.

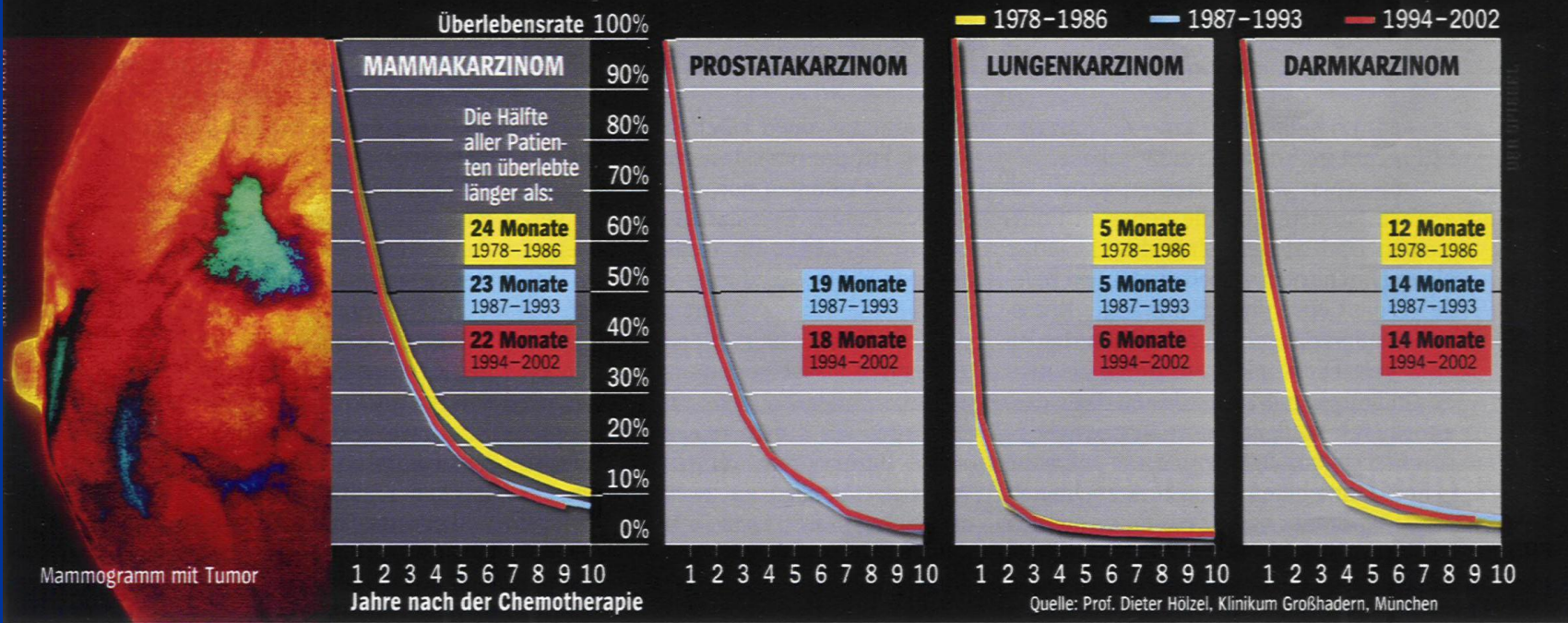
Frühlingsstraße 30
83043 Bad Aibling
Tel: 08061-49780
Fax: 08061-497813
www.stiftung-proleben.de



26 Jahre Chemotherapie

Prinzip Hoffnung

Überlebensrate von Patienten mit metastasiertem Organkrebs in den vergangenen 26 Jahren





FAKTEN

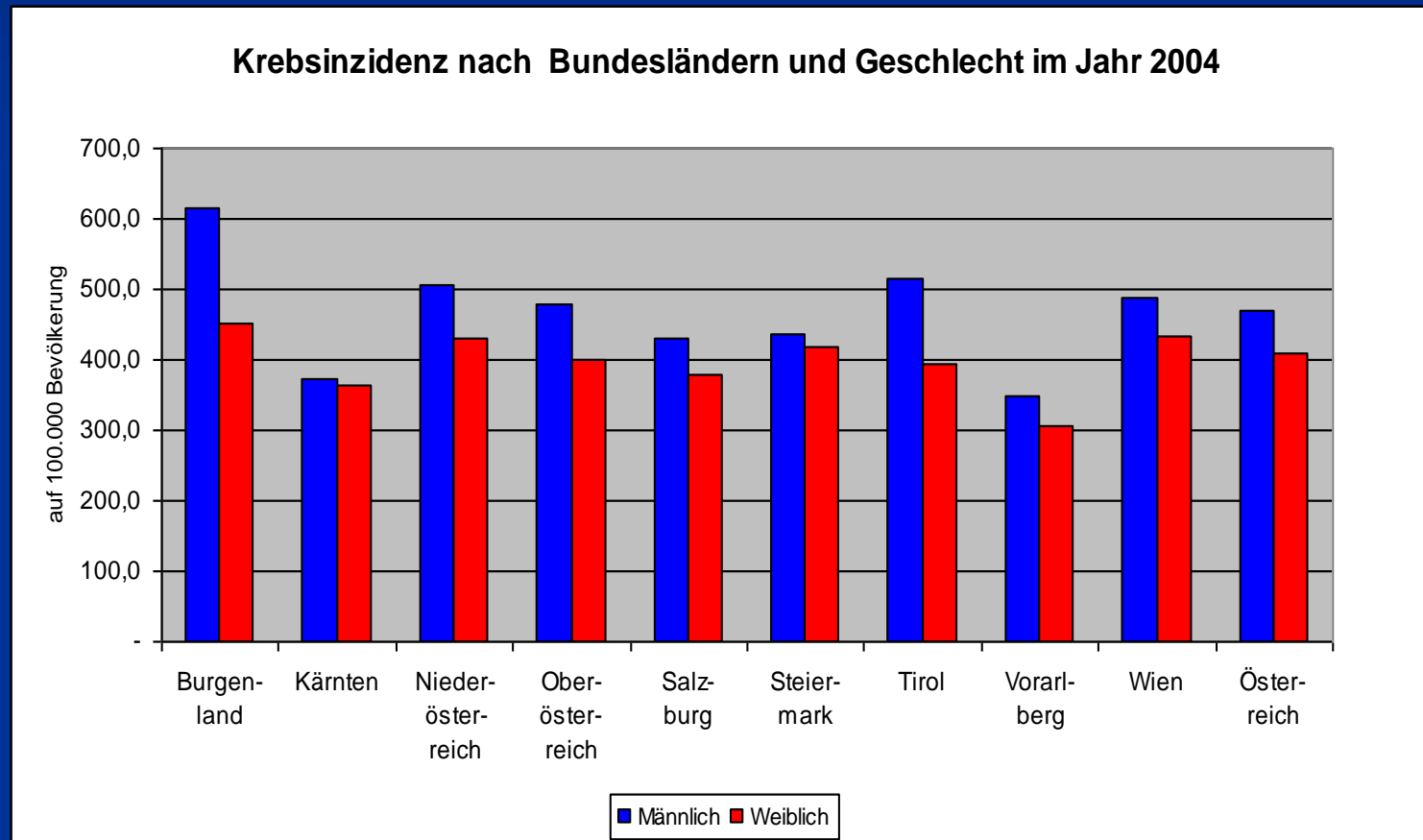
**jährlich 2 Millionen neue Krebsfälle in der EU
mit einer Mortalität von über 1,2 Million Menschen**

**38 % Heilung (= ohne Rückfall
innerhalb 5 Jahre)**

62 % keine Heilung möglich

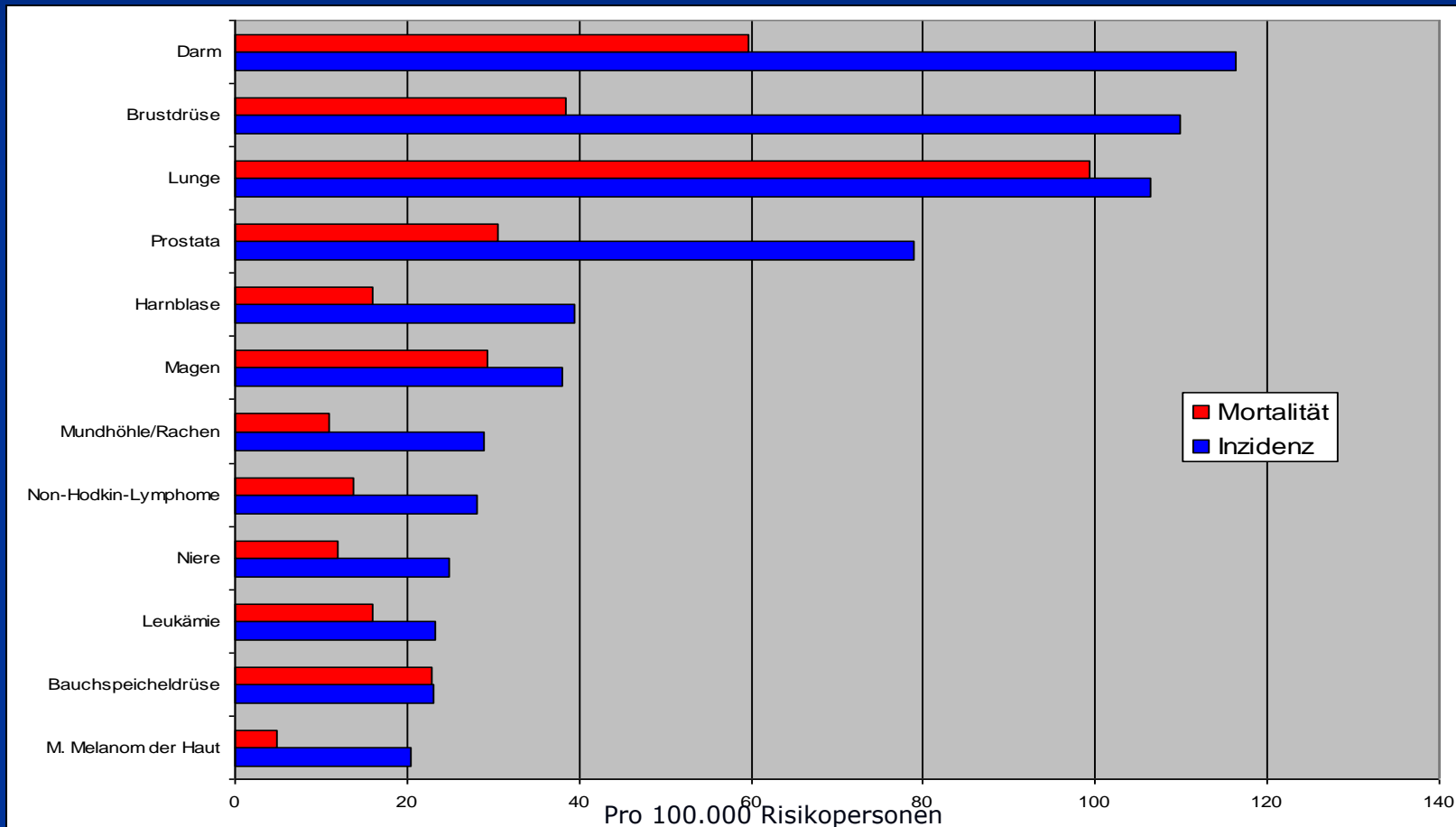


Krebsstatistik A



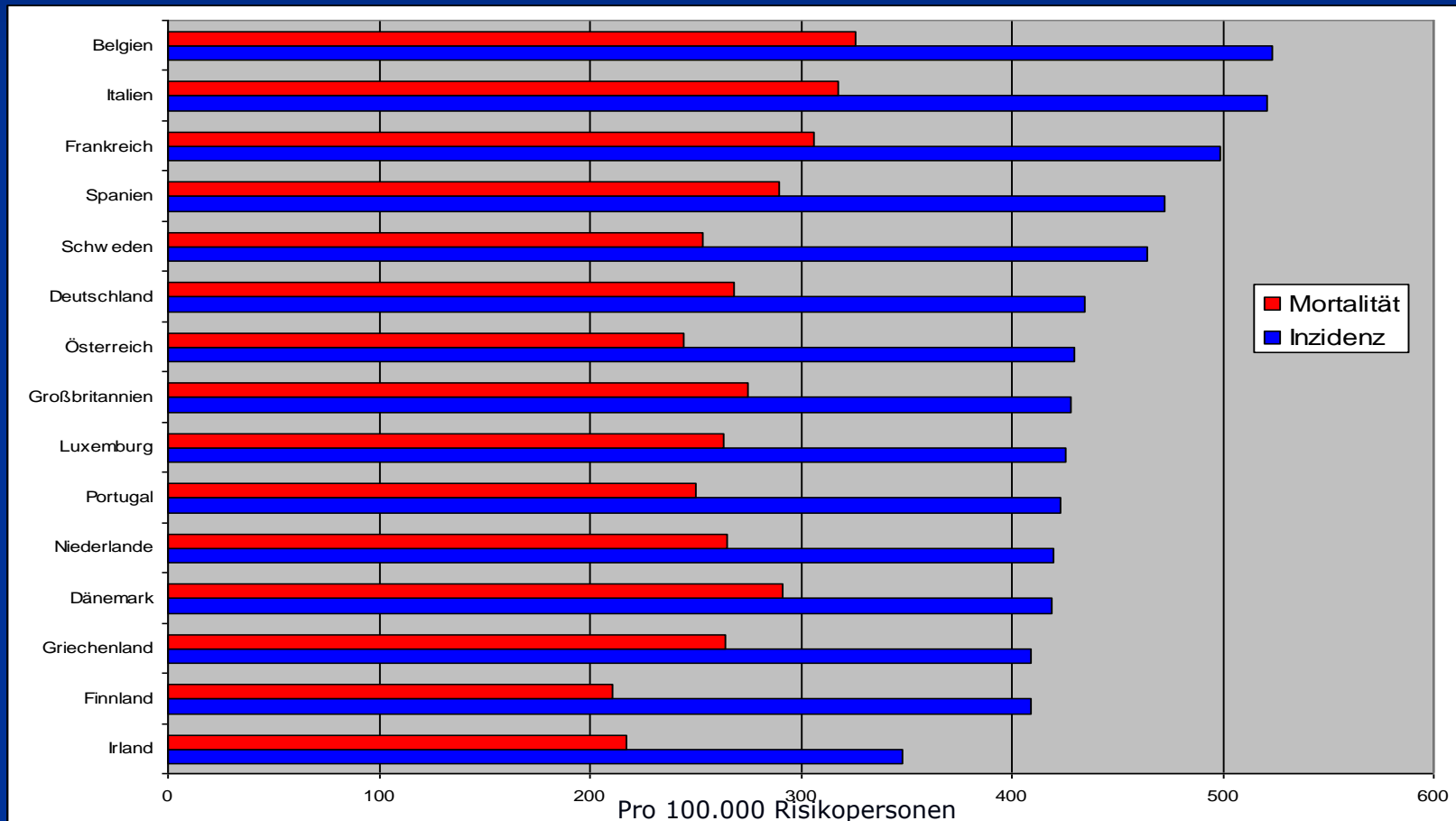


Krebsstatistik EU





Krebsstatistik EU





Das Krebsproblem heute



- Krebsfälle nehmen zu.
- Verdopplung in den nächsten 20 Jahren.
- In den Industriestaaten bald Haupttodesursache.
- Die Standardtherapie hilft nur begrenzt



KREBSPROPHYLAXE

Ernährung
Bewegung
Psyche
Rauchverzicht
wenig Alkohol
min. Umwelt-
belastung

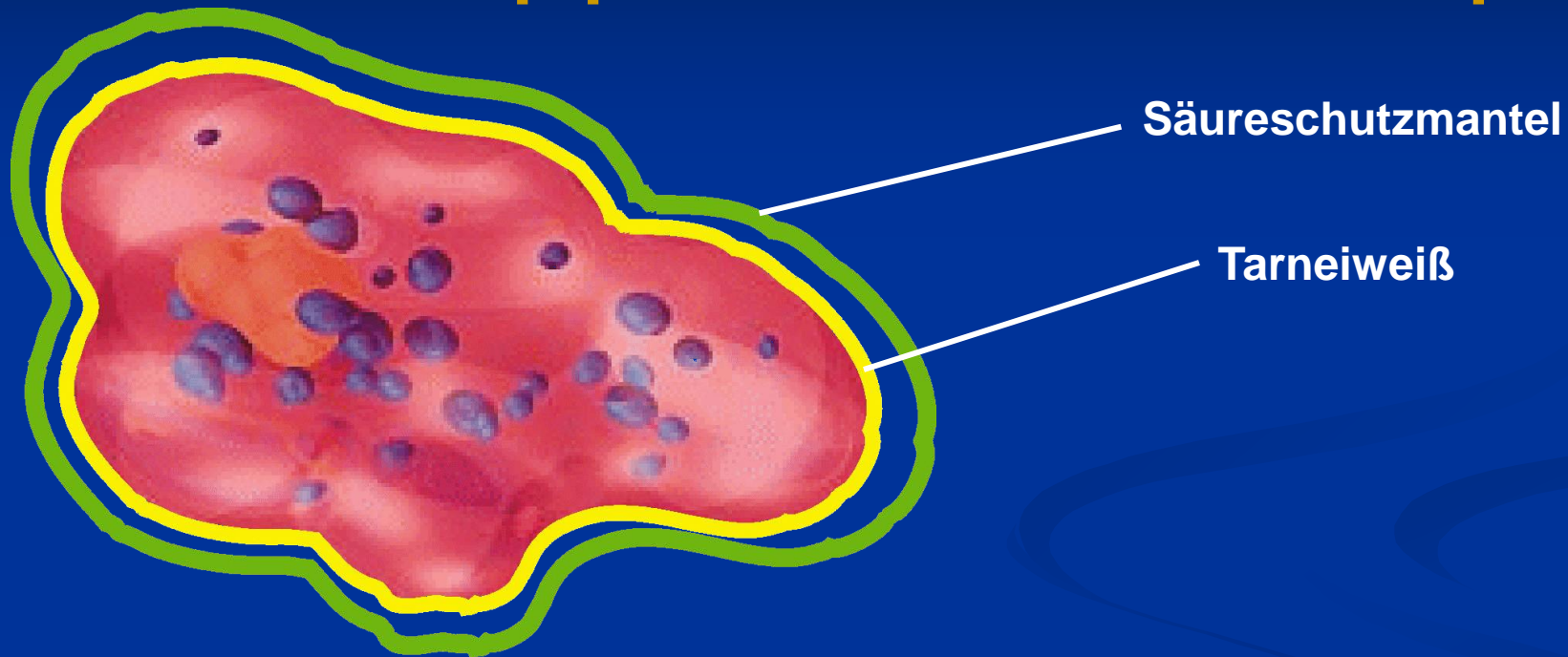
Vorsorge-
untersuchung
Vitamine
Spurenelemente
Mineralien
Radikalfänger
essentielle
Amino- und
Fettsäuren

Eine erfolgreiche Krebsprophylaxe hat zwei Standbeine:
Die Minimierung der direkten Risiken und die Unterstützung der
körper- eigenen Abwehrsysteme durch Vitalstoffe.





Hauptprobleme der Tumorthherapie

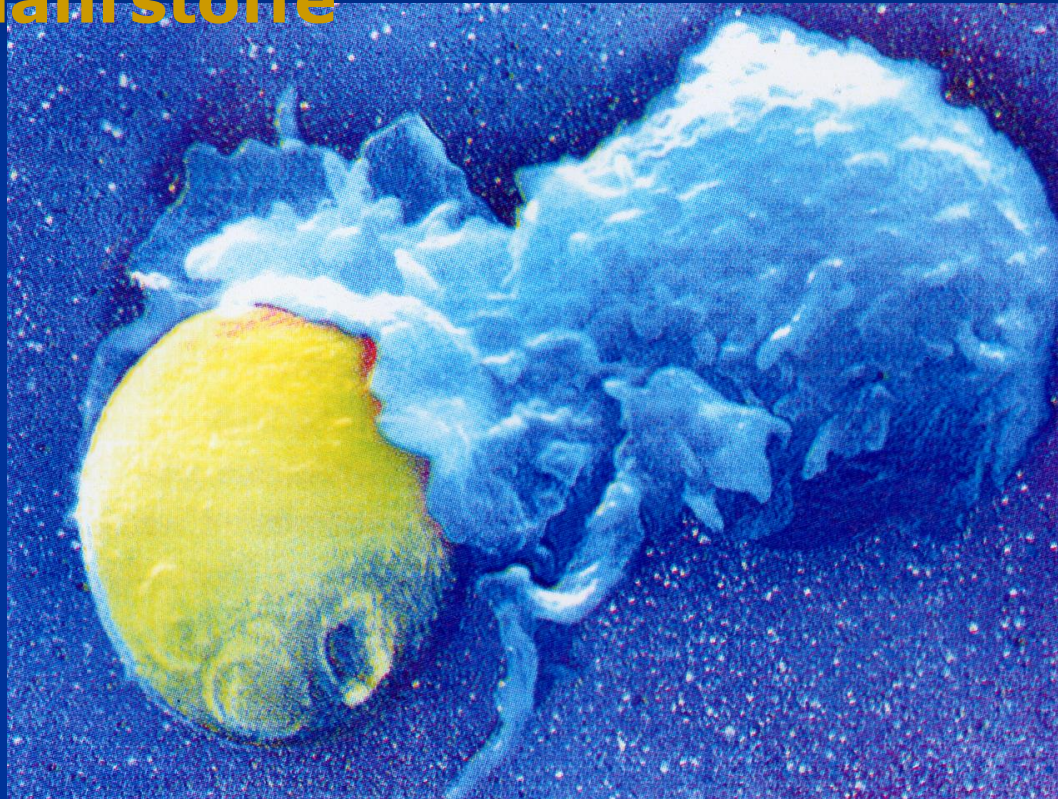


Lösungsansätze:

- proteolytische Enzyme
z.B. Cell forte IP 6
Ananasenzyme
Wobe Mugos
- hochdosierte Procain-Basen-Infusionen



Optimale Unterstützung durch Mikronährstoffe



Schlagkräftiges Immunsystem. Eine mit Antioxidantien gepanzerte Fresszelle des Immunsystems verschlingt eine Hefezelle, um sie dann mit freien Radikalen aufzulösen.



GENTEST

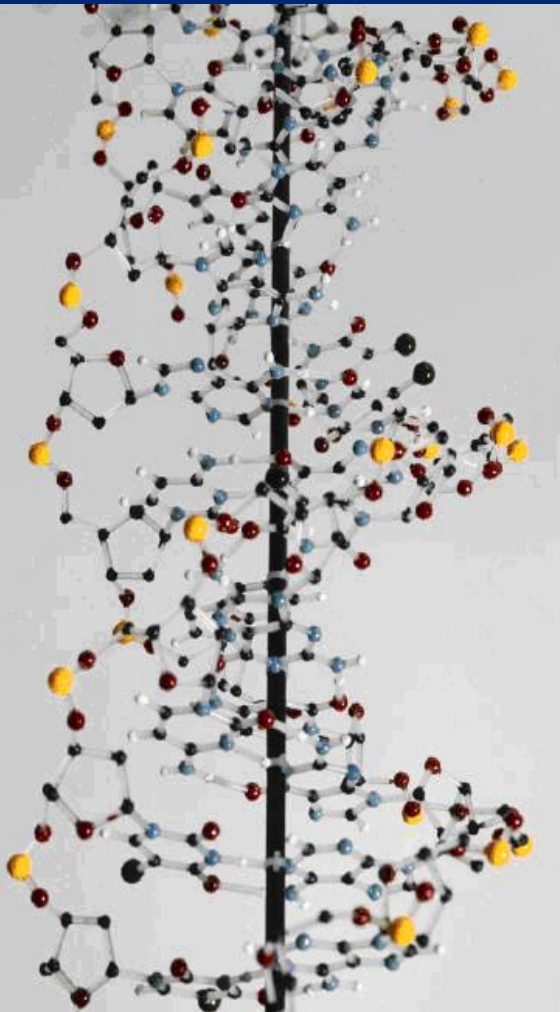
In Zusammenarbeit mit führenden Wissenschaftlern der Universität Moskau können wir heute Gen-Untersuchungen mit Ableitung des Risikos an Krebs zu erkranken durchführen:

Untersuchungsergebnisse:

Die genetische Disposition
Erkennung von defekten Reparaturgenen

Mittelfristiges Ziel:

Screening der Bevölkerung und damit Reduzierung des Risikos an Krebs zu erkranken.





Vor der Menopause: Erhöhung des sexualbindenden Globulins



Tumorhemmende Wirkung verschiedener Pilze in Tierexperimenten (das Futter bestand zu 20 Prozent aus Pilzpulver

Ergebnisse 31 Tage nach Versuchsbeginn

Pilzarten	Anzahl der Tiere	Durchschnittsgewicht der Tumore in Gramm	Hemmung in Prozent
Kontrolle (ohne Pilznahrung)	10	18,11	0,00
Shii-take	10	4,01	77,90
Maitake	8	2,48	86,30
Champignon	9	5,20	71,30
Austernpilz	9	6,76	62,70
Samtfußröhrling	8	6,94	61,70
Silberrohr	10	3,44	81,00
Judasohr	9	5,72	68,40

Ergebnisse von K. Mori und Mitarbeitern aus dem Mushroom Research Institute of Japan, Kiryu, und dem Kobe Women`s College of Pharmacy.



ASTRAGALUS

Synonym: Astragalus Membranaceus

chin.: Huang - qi

T- Zell - Neubildung

Interferon



Lebensqualität + Überlebenszeit bei Krebs-
Patienten verbessert nach Chemotherapie
und / oder Bestrahlung

Leberschutz bei Hepatitis

Virusvermehrung bei AIDS vermindert

greift in Regulationsvorgänge des Körpers ein, so bei:

Blutdruckregulierung
Blutzuckerregulierung
Heilungsprozessen



MURDANNIA loriformis

Seit Jahrtausenden in der ayurvedischen Medizin bekannte Pflanze.

Den Wirkstoffen werden Immun stimulierende insbesondere bei zellverändernden Erkrankungen, sowie antioxidative Eigenschaften nachgesagt.





CRANBERRY + TULSI



Cranberry – die amerikanische Preiselbeere

Kann nach amerikanischen Studien bei Mäusen die Entwicklung von Brustkrebs einschränken.



Tulsi – eine in Indien verbreitete Basilikumart (Thaibasilikum)

Stärkung des Immunsystems, Aktivierung des Stoffwechsels sowie zur mentalen Entspannung.

Mittlerweise wurde die **Ursolsäure** z.B. aus Cranberry- und Tulsipflanzen als die verantwortliche Substanz mit antikanzerogener Wirkung identifiziert.



Vitamin C

Pharmakologische Vitamin-C Konzentrationen (Grammmengen) zerstören selektiv Krebszellen

Die Studie bestätigt:

- **Vitamin-C kann Tumorzellen zerstören**
- **Vitamin-C ist für normale Zellen harmlos**

Auszug aus einer Studie von

Prof. Dr. G.P. McGregor, Sept. 2005



" LANCET " - 11/2000

Selenzufuhr 200 µg (Supplement)

Prostatacarcinom	- 63%
Colonicarcinom	- 58%
Lungencarcinome	- 46%

gegenüber Kontrollgruppe

Weitere Wirkungen:

- Stimulation des Immunsystems
- Aktivierung der Schilddrüsenhormone
- Erhöhung der Spermienmotilität
- Risikoreduktion für Fehlgeburten

Starke Selendefizite in Europa aufgrund schlechter Verfügbarkeit aus den Böden.



Beziehung zwischen Selenaufnahme und Tod durch Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Männer 55-64 Jahre)

Land	Selenaufnahme pro Tag	Todesfälle durch Herz-Kreislauf-Erkrankungen pro 100.000 Einwohner
Finnland	25 µg	💣 1.009
USA	61 µg	☹️ 870
Kanada	62 µg	☹️ 722
Norwegen	82 µg	☹️ 602
Griechenland	92 µg	😊 236
Jugoslawien	99 µg	😊 232



Spinnen- und Schlangentoxine

Peptidtoxine



zellzerstörende Wirkung

bestimmte Enzyme



entgiften die Peptidtoxine

Giftcocktail



mehrere Toxine



selektive Wirkung auf
versch. Gewebetypen



selektive Auflösung
von Tumorzellen



Zugabe von Enzymen, die
das Gift neutralisieren (= verdauen)



Beladung dendritischer Zellen mit spezifischen Giften



**“Die Seele der
Therapie
ist die Therapie
der Seele.”**

(Hildegard von Bingen)